

Wössner – die Essplatz-Marke

Geprüfte Qualität. Garantierte Sicherheit. Gesundes Wohnen.

„Qualität ist das Anständige“. Dieser weise Satz stammt von Altbundespräsident Theodor Heuss und er passt wunderbar zur Firmenphilosophie von Wössner. Denn die erfolgreiche Entwicklung von Wössner zur Essplatzmarke Nr. 1 in Europa beruht unter anderem auf der bekannt hohen Qualität marktgerechter Produkte. Schließlich steht die Produktqualität für Kunden an erster Stelle. Daher wird bei Wössner seit mehr als 100 Jahren in gut schwäbischer Tradition gearbeitet, mit einem hohen Maß an Sorgfalt und Genauigkeit. Inklusiv lückenloser Qualitätskontrolle. Übrigens: Wössner Produkte sind „Made in Germany“ (Bild 6), aus Sulz am Neckar im Schwarzwald.

Hier im Schwarzwald hat Holzhandwerk jahrhundertealte Tradition. Entsprechend arbeiten bei Wössner gut ausgebildete Holzhandwerker, die sich mit ihrem Beruf stark identifizieren, und die häufig seit Generationen im Holzhandwerk tätig sind. Wössner zählt 280 Mitarbeiter, davon sind 35% seit mehr als 15 Jahren im Betrieb (Bild 1 - 3).

Bei der Produktentwicklung steht der Essplatz klar im Fokus. Die Kompetenz in diesem Bereich zeigt sich bei der Funktionalität ebenso wie in der Bandbreite des Angebotes. Mit den drei Segmenten Speisezimmer, Eckbank-/Bank-Kollektion und Stuhl-Tisch-System (Bild 4) deckt Wössner völlig unterschiedliche Einrichtungsstile ab. Authentische Landhausmöbel mit Schnitzmotiven und handwerklich gearbeiteten Details sprechen traditionelle Einrichter an. Trendorientierte Produktlinien im Materialmix aus Holz, Stahl und Glas begeistern designorientierte Zielgruppen, die trotzdem einen behaglichen Essplatz gestalten wollen. Gemeinsam sind allen Produkten die hochwertige Verarbeitung sowie die Komfortfunktionen. Dazu gehören Tischauszüge, Beleuchtungsideen und innovative Beschlagstechnik.

Wössner ist Gründungsmitglied der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel e.V. (Bild 5). Deshalb wird bei Wössner in besonderem Maße auf langlebige, umweltfreundliche Verarbeitungsqualität geachtet. Die Polsterschäume tragen das Ökozeichen. Die Lacke sind kennzeichnungsfrei. Die Möbel werden jährlich von der LGA auf Schadstoffe, Sicherheit und Funktion geprüft. Der Kunde kann folglich rundum sicher sein, guten Gewissens ein unbedenkliches Wohnmöbel gekauft zu haben. Doch damit nicht genug. Beim Klimaschutz geht Wössner sogar noch weiter und hat die Produktion mit einer Wärmerückgewinnungsanlage ausgestattet, die bei der Heizung des Werkes jährlich 1.700 Tonnen CO₂ einspart. Auch bei der Holzbeschaffung ist man bei Wössner kritisch und verwendet ausschließlich Hölzer aus FSC-zertifizierten Betrieben, die nachweisbar verantwortungsvolle Waldwirtschaft betreiben. Lohnt sich soviel Engagement? Die Verbraucher sind angesichts unklarer Herkunftsverhältnisse und bedenklicher Materialeigenschaften hellhörig geworden. Da ist es immer gut, eindeutig Position zu beziehen, um klare Antworten geben zu können.

Zeilen: 36

Zeichen (mit Leerzeichen): 2.939

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten

Download dieser Presseinfo finden Sie unter www.woessner.de/infocenter/presse

PRESSEMITTEILUNG

Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4: Segmente und Geschäftsbereiche der Essplatzmarke Wössner

	MODERNE LINIE Ideen für heute.	KLASSISCHE LINIE Werte, die bleiben.
<p>ECKBANK-/ BANK-KOLLEKTION</p> <p>(Eck)bänke in der ganzen Vielfalt und Bandbreite. Gemütliche Essplatzgestaltung nach Maß. Ob designorientiert, Landhausstil oder traditionell.</p>		
<p>SPEISEZIMMER</p> <p>Das Speisezimmer im Zentrum des Wohnens. Abgestimmt und erweitert mit Beimöbeln wie Schränken, Sideboards und Vitrinen.</p>		
<p>STUHL-TISCH-SYSTEME</p> <p>Der Baukasten für den individuellen Essplatz. Varianten- und typenreich. Mit diesem System hat man beim Planen alle Freiheiten.</p>		

Bild 5



Bild 6

